

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 310.

Montag, den 6. November.

1843.

### Bekanntmachung,

#### die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. Octbr. 1834 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen, geborenen Mannschaften, welche sich bei uns, als Stadtoberkeit, anzumelden haben, so wie die unter Gerichtsbarkeit des hiesigen Königl. Kreisamts Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine,

Montags den 6. November 1843.

sich vor unserm Deputirten in der alten Waage am Markte alhier gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 64 und folg. des angeführten Gesetzes, von welchem ein Auszug für sechs Pfennige in allen Buchhandlungen zu haben ist, wird verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehdrigen, durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich alhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Dienstag den 7. November 1843

wie vorgebracht bei uns anzumelden.

Leipzig, den 28. October 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross.**

### Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für Ostern 1844 um Aufnahme ihrer Kinder und Pflegebefohlenen in die Wendlersche Freischule nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

Montags den 13., Donnerstags den 16. und Montags den 20. November

Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr im Gehlerschen Gartengrundstücke, Querstraße Nr. 11, persönlich einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr bereits erfüllt haben oder dasselbe noch vor Ostern 1844 erfüllen werden, und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erwiesen ist, daß sie entweder geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.

Leipzig, den 28. October 1843.

Das Directorium der Wendlerschen Freischule.

### Nachrichten.

\* In Bezug auf die auch bereits in diesem Blatte erwähnte Sendung eines Mannes zur Einsammlung von Erfahrungen über das öffentliche und mündliche Verfahren und die deshalb von Herrn Bürgermeister Todt in Adorf vorgeschlagene Sammlung hat sich das Stadtverordneten-Collegium zu Dresden dieser Angelegenheit angenommen. Laut einer öffentlichen Bekanntmachung vom 25. October hat dieses Collegium beschlossen, eine Subscriptionsliste in seinem Sitzungslocale auslegen zu lassen und einen seines Mittels zu beauftragen, sich der Leitung des Subscriptionsgeschäfts und der Annahme der gezeichneten Beiträge zu unterziehen.

\* Am 31. October dieses Jahres fand bei unserer Universität der gewöhnliche Rectoratswechsel statt. Das Amt ging vom Domherrn Dr. Schilling auf Prof. Dr. Weber über. Die Leipziger Zeitung vom 2. und 3. November theilt die im Laufe des Jahres stattgefundenen Veränderungen bei der Universität mit. Ein solenner Fackelzug von Seiten der Studierenden beschloß die Feier des Tages.

\* Es ist uns der zweite Jahresbericht des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften vom Kirchens- und Schulrath Dr. Döhner gekommen. Auf das Rechnungsjahr vom 1. Juni 1842 bis mit 31. Mai 1843 betrug die Einnahme I. An subscribirten und nach Abzug der bei den Zweigvereins-Cassen gehaltenen Ausgaben, baar eingegangenen Beiträgen: 2802 Thlr. 13 Ngr. 9 Pf. II. An Erlös für verkaufte Bücher: 90 Thlr. 7 Ngr. 8 Pf. III. An Geschenken und Zinsen für ausgeliehene Capitalien: 73 Thlr. Dazu IV. den Bestand vom 1. Juni 1842 an 1301 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf. gerechnet, war die Summe der Einnahme 4267 Thlr. 8 Ngr. 1 Pf. — Davon ab die Summe der Ausgabe an 2475 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf., bleiben als Bestand 1791 Thlr. 9 Ngr. 6 Pf. — An Beiträgen gab unter andern Leipzig 48 Thlr. — Ngr. 2 Pf., Dresden und Umgegend 154 Thlr. 25 Ngr. 6 Pf., Chemnitz mit Innungen und Umgegend 162 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf., Zwickau, Stadt und Umgegend, 53 Thlr. 28 Ngr. 7 Pf. u. s. w.

\* Am 30. October fand das alljährlich für unsern Orchester-Pensionsfonds gegebene Concert im Gewandhaus